

SV 09 will gegen Borussia Freialdenhofen viel Intensität auf den Rasen bringen

Der neue Cheftrainer Andreas Dreiner will gegen Borussia Freialdenhofen an den gelungenen Auftakt in der Rückrunde der Mittelrheinliga anknüpfen. Pat Hill ist nach dem Platzverweis für vier Wochen gesperrt. Auch die Jugend wird am Wochenende gefordert.

Der Auftakt in die Rückrunde der Mittelrheinliga ist dem SV Bergisch Gladbach 09 mit dem 4:1-Sieg gegen den Siegburger SV überzeugend gelungen. Einen erfolgreichen Einstand feierte damit auch der neue Chef-Trainer Andreas Dreiner. „Vor dem Spiel war da schon eine positive Anspannung und etwas Nervosität“, gibt der Coach Einblick in seine Gefühlswelt. Nach dem Match wurde daraus Zufriedenheit über die Leistung seiner Jungs.

Diesen positiven Auftakt wollen die 09er nun veredeln, wenn es am Sonntag (15 Uhr) zu Borussia Freialdenhofen geht. Ein Spaziergang wird das aber nicht, bei der Borussia hängen die Trauben traditionell hoch, da die Mannschaft gut besetzt ist und einen sehr erwachsenen Fußball spielt. Auf den Außenpositionen wartet das Team mit Geschwindigkeit auf und auch im Umschaltspiel verfügen die Freialdenhovener über Kompetenz.

Personell sind allerdings einige Fragen offen, da Keeper Alexander Monath und Defensivspieler Marcus Peters im letzten Spiel, bei der 2:3-Niederlage in Vichttal, jeweils die Rote Karte sahen.

Diesen Karton bekam auch 09-Flügelspieler Pat Hill beim

Auftakt gegen Siegburg gezeigt, nachdem er einen Gegenspieler umschubste, der ihn zuvor gefoult hatte. Der Verband hat indes schon die Sperre festgelegt und ein hartes Urteil gesprochen.

Der Außen soll vier Partien pausieren, womit sich die 09er allerdings nicht kampflos abfinden wollen. „Wir werden dagegen Einspruch einlegen“, will Andreas Dreiner für seinen Spieler eintreten.

Mit Claudio Heider ist in Freialdenhoven ein weiterer schwerwiegender Verlust zu kompensieren. Der Kapitän sah beim Rückrundenauftakt die fünfte Gelbe Karte und muss einmal aussetzen. „Wir haben Alternativen im Kader und wollen die Ausfälle im Kollektiv kompensieren“, macht der Coach deutlich.

Die Marschroute für die hohe Auswärtshürde erarbeitet das Team in der Trainingswoche. Wie gegen Siegburg heißt es, einen erwachsenen Auftritt hinzulegen und an diese Performance anzuknüpfen. „Es geht darum, wieder die nötige Intensität auf den Platz zu bringen“, macht Andreas Dreiner deutlich.

Neben den gesperrten Spielern muss er auf die verletzten Milo McCormick, Nils Lück, Jan Peters und Nedim Basic verzichten.

U19 braucht Dreier, um Anschluss zu halten

Nach dem 1:1 beim Tabellenführer FC Hennef erwartet die U19 nun einen Gegner vom anderen Ende der Tabelle. Mit dem JFV Siebengebirge kommt der Vorletzte der Mittelrheinliga in den ISOTEK Sportpark. Um in der Tabelle weiter zu klettern und sich auf den vorderen Positionen festzusetzen, muss in dem Match ein Dreier her. Dafür bauen die Nullneuner auf ihre starke Offensive, die in der Liga zu den besten Angriffsreihen gehört. Im Gegensatz dazu stellen die Gäste die schlechteste Abwehr und kassierten am vergangenen Spieltag sechs Gegentore – allerdings von der starken Fortuna aus Köln. Die

Favoritenrolle sollte aber dennoch klar verteilt sein.

U17 zeigt sich stark verbessert

Nach dem Thriller vom vergangenen Wochenende – als der FV Wiehl nach einem 0:2-Rückstand noch mit 3:2 geschlagen wurde – will die U17 gerne nachlegen, was aber schwer wird. Die Reise geht zum SC West Köln, der auf dem vierten Platz liegt und fünf Zähler mehr auf dem Konto hat als die Mannschaft von Trainer Calvin Hardt. Das Team präsentiert sich in den letzten Wochen aber stark verbessert und fährt sicherlich nicht chancenlos nach Ehrenfeld.

Im Kampf um Klassenerhalt nachlegen

Nachlegen muss die U16 in der Bezirksliga, die am vergangenen Wochenende den zweiten Saisonsieg einfuhr und wieder im Rennen um den Klassenerhalt ist. Der Rückstand auf den viertletzten Platz, der zur Teilnahme an der Qualifikation berechtigt, beträgt nur noch drei Zähler. Mit einem Dreier gegen das Schlusslicht SV Schlebusch könnte das Team von Coach Manuel Nagel mit den Mannschaften davor gleichziehen, wenn diese nicht punkten.

U15 denkt von Spiel zu Spiel

Enttäuscht kehrte die U15 vom Mittelrheinliga-Gastspiel beim SC West Köln zurück, das mit 0:1 verloren ging. Dadurch sind die Chancen auf die Verteidigung der Mittelrheinmeisterschaft auf ein Minimum gesunken. Das Team von Coach Ismail Kanik lässt aber den Kopf nicht hängen und will mit einem Erfolg erstmal den 1. FC Düren auf Distanz halten. Von Spiel zu Spiel denken, lautet nun die Devise der Mannschaft.

Derby gibt die Richtung vor

Im Kampf um die direkte Qualifikation für die nächste Bezirksliga-Saison steht die U14 vor einem richtungsweisenden Derby. Beim Heiligenhauser SV tritt die Elf von Trainer Andreas Schröder beim Tabellennachbarn an, der nur einen Zähler weniger auf dem Konto hat. Mit einem Dreier ließe sich der HSV schon ein wenig distanzieren, besonders, da die jungen 09er ein Spiel weniger ausgetragen haben.

Enges Rennen an der Tabellenspitze

Ein spannendes Rennen an der Tabellenspitze der Bezirksliga liefern sich die U13-Teams des Bonner SC, von Rheinsüd Köln und von 09. Die Kölner treten am Samstag nun zum direkten Duell an der Flora an und der Sieger kann ein wenig Distanz zum Konkurrenten schaffen und sich auf den ersten beiden Plätzen festsetzen.

Die Spiele im Überblick

U19-Mittelrheinliga, Samstag, 11:00 Uhr: SV 09 – JFV Siebengebirge

U17-Mittelrheinliga, Samstag, 15:15 Uhr: SC West Köln – SV 09

U17-Bezirksliga, Sonntag, 13:00 Uhr: SV 09 – SV Schlebusch

U15-Mittelrheinliga, Samstag, 15:15 Uhr: SV 09 – 1. FC Düren

U14-Bezirksliga, Samstag, 11:30 Uhr: Heiligenhauser SV – SV 09

U13-Bezirksliga, Samstag, 12:00 Uhr: SV 09 – FC Rheinsüd

Herren-Kreisliga D, Sonntag, 15:15 Uhr: SG Agathaberg – SV 09 II

Alle Spiele der 09-Jugend: www.t1p.de/00qh0

Die 09-Jugend trägt ihre Heimspiele an der Flora, Handstraße 340 in Bergisch Gladbach, aus.

Weitere Beiträge zum Thema